

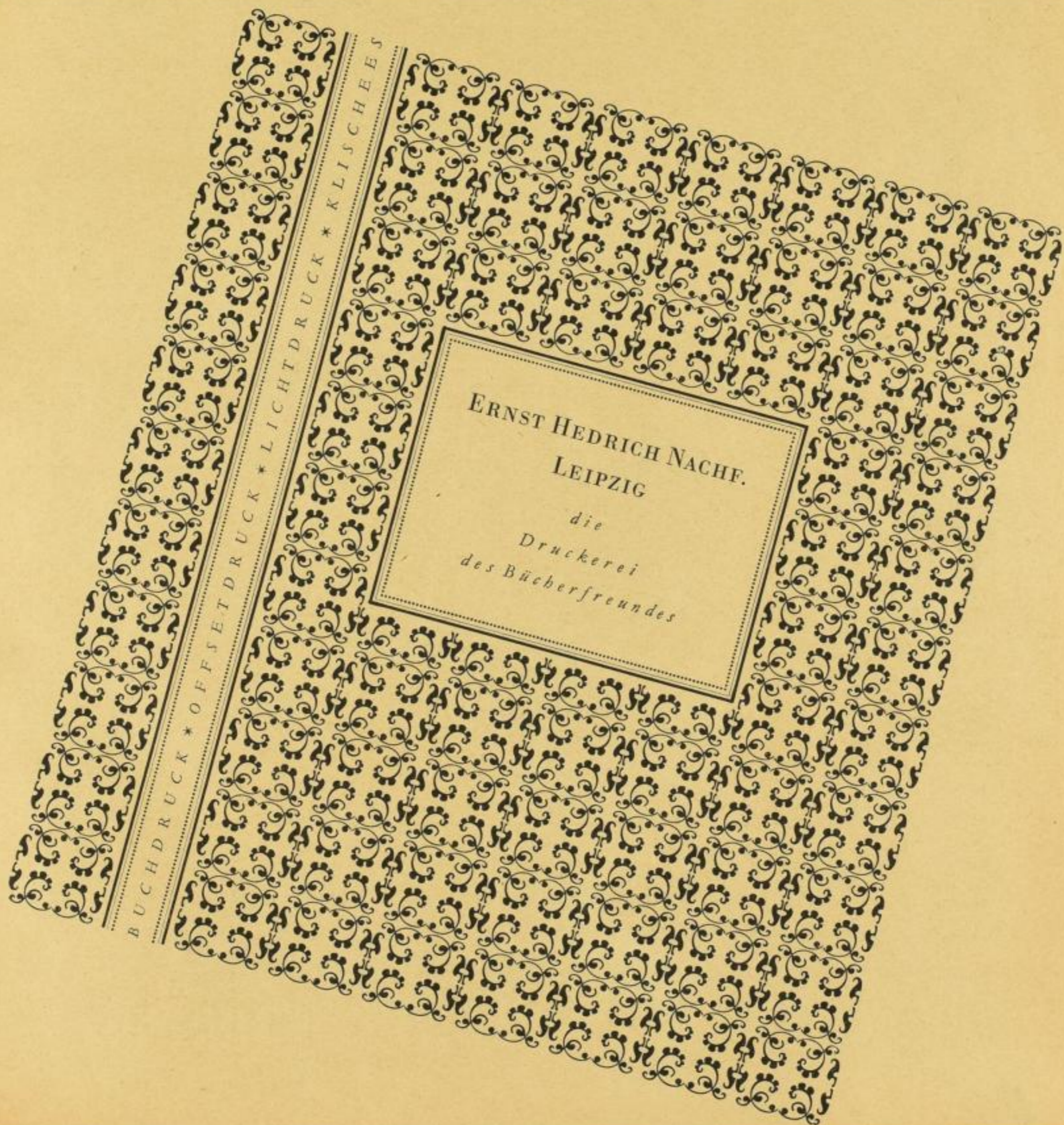
Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 207.

Leipzig, Montag den 5. September 1932.

99. Jahrgang.



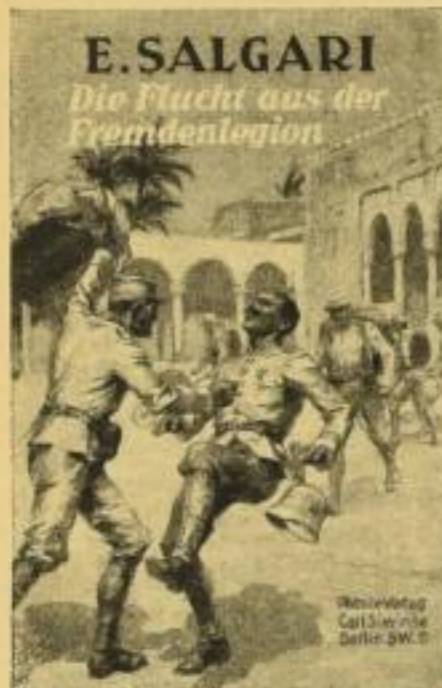
Emilio Salgari

Abenteuerromane

Z

Mitte September erscheinen neu:

Z



Bd. 27. **Die Flucht aus der Fremdenlegion**

Abenteuerliche Erlebnisse zweier Legionäre

320 Seiten stark, in Ganzleinen geb. mit buntfarbigem Umschlag- und Innenbild 3.90 RM

Die französische Fremdenlegion, die letzte Zuflucht so vieler gescheiterter Existenzen, aber auch die buntschillernde Versuchung für manchen unbedachten Jüngling, der zu spät erst erkennt, wie grauenhaft die Wirklichkeit ist, die er sich so ganz anders vorgestellt hatte, fordert trotz aller Warnungen und Enthüllungen ehemaliger Legionäre immer wieder neue Opfer. Das vorliegende soeben erschienene Buch, das die Wahrheit über die Zustände in der Fremdenlegion berichtet und sie in fesselnder Weise darzustellen weiß, darf eine über die bloße Unterhaltung weit hinausgehende Bedeutung für sich in Anspruch nehmen, um jeden von frühester Jugend an auf die dort bestehenden Gefahren aufmerksam zu machen und ihm die Fremdenlegion zu verleiden und ihn später vor dem Eintritt in die Fremdenlegion zurückzuhalten.

Emilio Salgari der Weltenwanderer und glänzende Erzähler von Abenteuerromanen aus fast allen Ländern der Erde, hat, durchaus auf Tatsachenmaterial fußend, das leidvolle Schicksal zweier Legionäre geschildert und ihre an gefährvollen Abenteuern reiche Flucht aus dem mörderischen Straflager, der wahren Hölle auf Erden, geschildert, die wenigstens den einen von ihnen in die ersehnte Freiheit zurückführt.

Dieses neue Buch des großen Erzählers vermittelt auch unvergeßliche Eindrücke von nordafrikanischen Menschen und Sitten und ist so reich an Spannung, daß man es ungern und nur, wenn es garnicht anders geht, aus der Hand legt, ehe man es ganz zu Ende gelesen hat.



Bd. 28. **Das Sklavenschiff**

In Ganzleinen geb. mit buntfarbigem Umschlag- und Innenbild 3.90 RM

Zwei junge holländische Matrosen, Wander und Wijumalen, lassen sich im Hafen von Genua anheuern. Erst auf der Fahrt wird ihnen klar, daß das Schiff zu einem Sklaventransport dienen soll. An der Kuanzamündung werden 200 Neger aufgenommen. Bei Sturm leidet der Schoner Schiffbruch. Von der Mannschaft können sich nur die beiden Holländer und 4 der Neger retten. Sie landen auf Madagaskar. Dort werden sie als Spione verhaftet. Es gelingt ihnen aus dem Fort der französischen Kolonie zu entweichen. Sie werden von Ort zu Ort gehetzt, von einem Versteck zum andern und müssen unsägliche Gefahren erleiden, bis sie nach vielen Abenteuern zuletzt von einem Schiff aufgenommen werden, das schon lange auf der Suche nach Wander vor der Insel kreuzt. Sein Kapitän ist des Geretteten Bruder.

Das an farbenprächtigen Schilderungen reiche Buch ist voll starker Spannung und eignet sich vortrefflich als Lektüre für die reifere Jugend.

Urteile über schon früher erschienene Bände:

„Die Bücherwelt“ des **Borromäus-Vereins** (Peter Eisen) in Bonn:

... immer ohne die Spur einer Spekulation auf die niederen Instinkte des Lesers.

... denn Salgari steht neben einer überreichen südländischen Phantasie auch die Gabe eines spannenden Erzählertalentes zur Verfügung und bei Schilderung einzelner Szenen, namentlich wenn es sich um Kampfszenen handelt, packt es den Leser mächtig ...

... belehrende Bemerkungen und Ausführungen im Text oder in Fußnoten ...

Phönix - Verlag Carl Siwinna • Berlin SW 11

Die Neuerscheinungen des Furche-Verlages



Am 15. September erscheint:

Deutschland im Schmelzofen

Gewalten · Fronten · Entscheidungen

von

Hans Ph. Ehrenberg

Dr. rer. pol. et phil., Professor an der philos. Fakultät der Universität Heidelberg
und Pfarrer in Bochum

184 Seiten. Geh. RM 4.20, in Ganzleinen geb. RM 5.40

Aus dem Inhalt: 1. Kapitel: Moskaus Offensive gegen Deutschland. 2. Kapitel: Das Bildungsschicksal des deutschen Volkes. 3. Kapitel: Die Begnadigung des deutschen Volkes: Kryptomarcismus und Judenkompex | Das Dreieck der deutschen Kampfslage. 4. Kapitel: Die Fronten des deutschen Kampfes: Westfront § 231 Versailles | Ostfront § 218 Strafgesetzbuch | Südfront: Jus Canonicum | Nordfront: Der deutsche Raum | Die innere Front: Kampf und Friede. — Erläuterungen, Ausblicke, Schlußwort.

Unter dem großen Gesichtspunkt der deutschen Volkwerdung schreitet der Verfasser mit uns die Fronten des deutschen Kampfes ab. Er scheut keine Auseinandersetzung: er stellt sich ebenso dem Marxismus wie dem Katholizismus wie dem „Tannenbergbund“ wie dem Nationalismus Stapelscher, Hitlerscher oder Blütherscher Prägung. Er spricht von dem allen aus einer letzten menschlichen Solidarität heraus, als ein Verstehender. Aber niemals als ein Mitgeschleifter, des Urteils Beraubter, Besessener. Ehrenberg zeigt in seinen gedanklich messerscharfen Analysen, was die „radikale Mitte“ bedeutet. Sein Buch ist verstehend aber unbeugsam, kämpferisch aber nicht fanatisch, enthusiastisch und nüchtern in Einem. Es gibt in unlösbarer Verhaftung an das deutsche Schicksal eine bahnbrechende Grundlegung der kommenden kulturpolitischen Kämpfe. Die deutsche Geschichte in ihrer Ganzheit wird in diesem Buche lebendig. Die Vergangenheit eines Jahrtausends von Deutschtum wird wie eine süße, reife Frucht. So erwächst Inhalt und Sinn des Volkstums und der Sinn seines schwersten Kampfes. Dies Buch läßt uns wieder lang und frei atmen; es entkrampft die Leidenschaften und gibt weiten und freien Blick.

Ⓜ

Furche Verlag Berlin

Steigen Sie ein!

Wir beginnen jetzt mit der Herbst-Werbung. Nach dem ersten Werbe-Winter hatten die „SIEBEN TAGE“ schon über 300 000 Auflage

Jetzt geht's weiter!

Sichern Sie sich Ihren Anteil an dem großen Herbstgeschäft

Sieben Tage *Funkblätter
mit Programm*



VERLAG ULLSTEIN, BERLIN SW 68, KOCHSTRASSE 22-26



Neue Prospekte

Verlagsverzeichnisse Herbst 1932

20 Seiten, Format: 11,5 × 18,5 cm.
Mit Bildnissen der Autoren.
Mit Firmeneindruck 100 Stück RM 1.—

Die Frau hat das Wort

Romane von Sigrid Undset, Irmgard Keun, Joe Lederer, C. Sidgwick, R. Meller, M. Goldsmith, E. Brandt, Ch. London.
6 Seiten, Format: 10 × 16 cm.
Mit Bildnissen der Autorinnen.
Mit Firmeneindruck 1000 Stück RM 4.—

Jack London

8 Seiten, Format: 15 × 23 cm.
Reich illustrierter Faltprospekt.
Mit Firmeneindruck 1000 Stück RM 8.—

B. Traven

4 Seiten, Format: 14,6 × 22,6 cm.
Mit Firmeneindruck 1000 Stück RM 4.—

Max Hodann

4 Seiten, Format: 15 × 23 cm.
Mit Abbildungen.
Mit Firmeneindruck 1000 Stück RM 4.—

Kleine Mengen kostenlos
Wir bitten um umgehende Bedarfsangabe.



UNIVERSITAS / BERLIN W 5

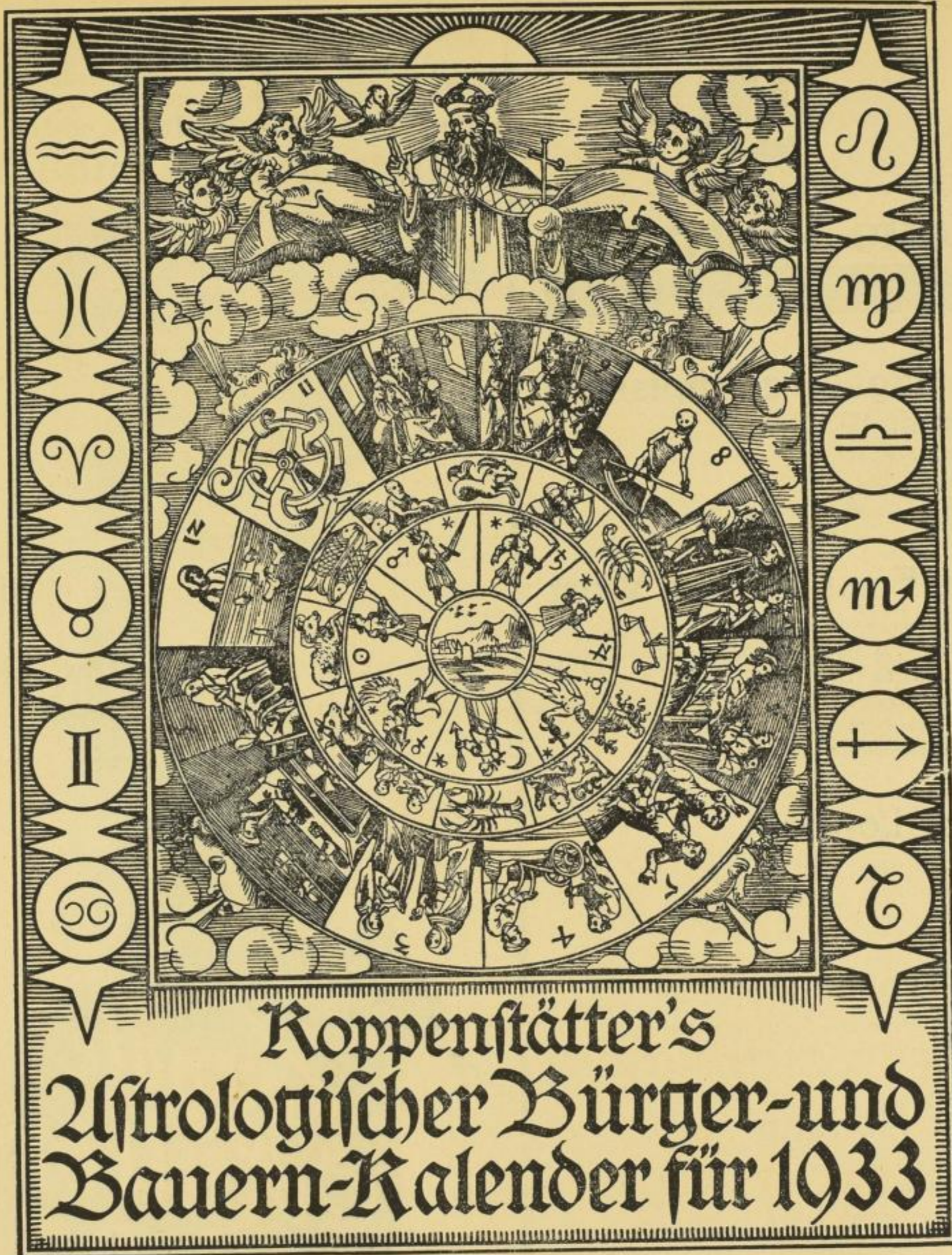
Schon wieder

eine Neuauflage der
Illustrierten Filmbücher



VERLAG SCHERL BERLIN





Koppenstätter's
Astrologischer Bürger- und
Bauern-Kalender für 1933

Der Kalender 1933 ist wiederum sehr reich mit alten Holzschnitten illustriert. Die ganzseitigen Illustrationen enthalten die Bilder der sieben Planeten aus einem sehr seltenen Lübecker Kalender aus dem Jahre 1519

Ⓜ Die Ausgabe erfolgt am 12. September. Preis RM 1.50. Bestellzettel liegt bei Ⓜ

Jos. C. Hubers Verlag, Diessen vor München

Auslieferung für Bayern Ludwig Heckel, München, Gumbelstraße 3

Soeben erschienen:

1200 Antworten auf 1200 Fragen

Ein nie versagender, praktischer Ratgeber für Haushalt und Küche

Bearbeitet von **Frida Baumgarten**, Berlin

160 Seiten Text

1.—40. Tausend

Preis nur RM 1.20

1200 Hausfrauenkniffe

enthält dieses praktische Nachschlagewerk, dessen Absatz ganz außergewöhnlich leicht ist, denn alle Hausfrauen und Hausangestellten kommen als Käufer in Frage. Organisieren Sie Werbekolonnen aus Erwerblosen von Haus zu Haus! Vorschläge hierfür mache ich gern. Genügend Exemplare liefere ich in Kommission. Interessieren Sie die örtlichen Hausfrauenvereine! Bei einiger Rührigkeit haben Sie hier ein

Buch, das Geld in Ihre Kasse bringt!

Plakate, Einzeichnungslisten anfordern!

Ⓩ Vorzugsbedingungen vergl. Zettel Ⓩ

Wilhelm Köhler Verlag / Minden in Westfalen

Bekanntnisse

aus einer Künstlerehe!

Mitte des Monats erscheint:

Briefe Hermann Sudermanns an seine Frau (1891–1924)

Herausgegeben von Dr. Irmgard Leuz

Großoktav. 348 Seiten mit 9 Abbildungen und 1 Brieffaksimile / In Ganzleinen Rm. 7.80, Büttenumschlag Rm. 5.—

Hermann Sudermanns Ehe spiegelt sich in diesen Briefen. Diese Ehe war erfüllt vom Kampf um seine verlorene Freiheit, die er — widerspruchsvoll — im allerletzten Sinne freilich nicht erstrebte. So zog sich durch diese immer wieder von langen Zeitspannen vorübergehender Trennung durchsetzte Ehe ein Briefwechsel, der tiefe Einblicke in die Psychologie von Sudermanns künstlerischem Schaffen, in die Hochgefühle seiner Erfolge und in die Qualen seiner Kämpfe bietet.

Wir bitten, sich für das hochinteressante Buch, das zum 75. Geburtstag des verstorbenen Dichters (30. 9.) herauskommt, tatkräftig zu verwenden

Ⓩ

Prospekte unberechnet

Ⓩ

J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHF. STUTTGART / BERLIN

Der vaterländische Roman,
wie ihn unsere Zeit
fordert!

Rudolf Herzog Horridoh Lützow!



Denken Sie daran, daß der Film „Die 11 Schill'schen Offiziere“ das Interesse für Lützow noch unterstützt. Seine und Schills gemeinsame Taten füllen ein Drittel dieses fesselnden Romans.

K. F. Koehler / Verlag / Leipzig

Voranzeige!

Im Oktober erscheint in unserem Verlag:

Gustav Adolf

eine Königs saga

von

Ludwig Benninghoff

Preis Leinen ca. RM 5.-

Dieses nicht nur durch die überall stattfindenden Erinnerungsfeiern an den 300 jährigen Todestag Gustav Adolfs, sondern auch durch die bis in die heutige Zeit lebendige Kraft und historische Wirkung des großen Schwedenkönigs aktuelle Buch wird eine

**führende Rolle
im Weihnachtsgeschäft spielen**

Firmen, die sich für den Vertrieb des Buches besonders interessieren wollen, bitten wir, sich schon jetzt wegen Vereinbarung besonderer Vertriebsmaßnahmen mit uns in Verbindung zu setzen.

Ⓜ

Gebrüder Enoch Verlag / Hamburg

482*

Mitte September erscheint:

Was machen wir?

Spiel und Arbeit für Jungens und Mädels

Mit vielen Abbildungen

VON

HEDY HEBART

Jugendleiterin am Sozialpädagogischen Frauenseminar in Leipzig

In Halbleinen gebunden RM 5.60

Ein Buch für Mütter und Kinder

Das ist das Neuartige an dieser Gabe, daß sie sich an beide wendet. Jede Mutter kennt die immer wiederkehrende Frage der Kinder „Was machen wir?“ Wie oft kann sie die Frage nicht beantworten! Seiner innersten Natur nach aber drängt das Kind nach Betätigung, und wer Kinder dazu richtig anzuleiten weiß, sieht um sich nur frohe und zufriedene Gesichter. Solange Kinder gut beschäftigt sind, sind sie glücklich und leicht zu leiten. Das Buch wendet sich in seiner Einleitung an die Mutter, um ihr im Umgang mit den Kindern die Richtung zu weisen. Der Hauptteil ist den Kindern gewidmet und bringt eine reiche Fülle an Stoff zur Unterhaltung und Belehrung. Das Buch soll Kindern bis zum Alter von etwa 10 Jahren in die Hand gegeben werden.

Es will ein rechtes Familienbuch werden, das Mutter und Kind gern als Ratgeber zur Hand nehmen, das die Langeweile aus der Kinderstube verbannt und dazu beiträgt, ein fröhliches, gesunddenkendes, unverwöhntes junges Geschlecht zu erziehen. Seine Anlage und sein reicher Inhalt machen es aber auch unentbehrlich für jedes Kinderheim und für jede Kindergärtnerin.

Wer Kinder zu leiten hat, wer sie beschäftigen und beschäftigt wissen will, der greife zu diesem Buche, das auf die Frage „Was machen wir?“ so vielfältige und abwechslungsreiche Antwort gibt.

Dies ist das Buch, das viele Eltern für ihre Kinder suchen. Empfehlen Sie es, und Sie werden leichten und großen Absatz finden. Sichern Sie sich ein Probeexemplar (siehe Zettel). Wir liefern auch in Kommission. Halten Sie dieses Buch immer am Lager, besonders für Weihnachten.



Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber in Leipzig

INHALT DES BUCHES „WAS MACHEN WIR?“

I. Teil: Für die Mutter. (S. 1-29).

An die Mutter!
 Kofelieder und Verschen für die Allerkleinsten
 Gutes Spielzeug
 Vom Festfeiern mit Kindern
 Geburtstag
 Kindereinladung zum Geburtstag
 Geburtstag des Erwachsenen
 Ostern
 Der erste Schultag
 Adventszeit und Weihnachten
 Kinder in der Natur
 Kinder bei der Arbeit
 Einiges über das Fröbelsche Beschäftigungsmaterial

II. Teil: Für die Kinder. (S. 33-226).

Liebe Kinder!

J a n u a r :

Neujahr
 Wir stellen einen Geburtstagskalender für das ganze Jahr her
 Vorschläge für Geburtstagsfeiern
 Die Hausgötter
 Einige Streichholzaufgaben
 Das Balanciermännchen
 Fingerspiele für die Kleinen
 Himpelchen und Pimpelchen - Die Mäuschen - Das Spiel von
 Katze und Maus - Das Spiel von der Katze, die Milch genascht
 hat - Noch ein Spiel für die kleinen Mädchen

F e b r u a r :

Fastnacht in der Dorfschule
 Wie wir uns Kasperlemützen und Masken selber machen können
 Das Zipfelmützenlied
 Scherzfragen
 Ein paar Wetten
 Wir machen einen Hampelmann für den kleinen Bruder
 Der Hampelmann

M ä r z :

Der Streit zwischen Frühling und Winter
 Sonnenlied
 Die Blasedamen
 Tischdekoration für einen Kindergeburtstag
 Spiele mit dem kleinen Ball: Meisterballen - Zielwerfen - Zielrollen -
 Ballrollen zu dreien - Ballwerfen zu dreien - Ballschule - Klöße
 holen - Hasenjagd - Wettwerfen in zwei Parteien
 Spiele mit Sandsäckchen: Wettwerfen - Die Glückskreise
 Spiele mit dem großen Ball: Wanderball - Ball über den Kopf
 weitergeben - Tunnelball - Den Ball aus dem Kreis schieben
 Rätsel

A p r i l :

Geschichten vom kleinen dummen Osterhasen
 Das Osterhasenhaus
 Fingerspiel
 Wir helfen beim Eiermalen
 Schulanfang - Lied der ABC-Schützen - Die ABC-Schützen müssen
 Rätsel raten - Noch mehr Rätsel - ABC-Schützen-Verschen
 Der Puppenschulranzen

M a i :

Puppengeschichten
 Maltied
 Die Vögel sind wieder da
 Gefalteter Trinkbecher - Eine andere Verwendung des Bechers
 Ein Pferdegespann für die Puppenstubenkinder
 Die neue Puppe

J u n i :

Spiele im Freien: Schattenhaschen - Hilfschaschen - Das Vogelnest
 - Der Wolf kommt - Schwarzer Mann - Zurück! - Komm mit!
 Diebschlagen - Winken
 Verschiedene Wettspiele: Hindernisrennen - Krebsgang mit Hindernissen
 Wettlauf mit Aufgaben - Regel umstellen - Kartoffeltragen
 Abzählreime
 Wir machen aus Gras und Zweigen Himpelchen und Pimpelchen
 Zeltleben
 Zur Feier des Geburtstags wird Theater gespielt
 Die Waldgratulanten

J u l i :

Hurra, Sommerferien! - Annis kleines Reich - Eine Weidenpfeife
 - Rindenschiffchen - Kofferpacken - Der selbstgemachte Puppentoffer
 Regen, Regen, Tröpfchen
 Spiele zum Selbermachen: Drei in einer Reihe - Kriegsspiel mit dem
 Bleistift - Ringwerfen - Zusammenschiefspiel - Wurffspiel - Täub-
 chenspiel - Das Ausflugsspiel - Ein Wanderspiel - Schwarzer
 Peter - Schnipp-Schnapp
 Die Sommerreise

A u g u s t :

Eine Zirkusgeschichte
 Allerlei fremde Tiere
 Tierchau
 Kaufladen spielen - Die Waage für den Kaufladen
 Wir arbeiten eine Pferdeleine
 Was wir alles aus Früchten machen können

S e p t e m b e r :

Der Herbstwind - Der Wind als Lehrmeister - Zwei Windrädchen.
 Kasperle-Theater - Wie wir uns unsere Kasperlepuppen selber machen
 - Der Kasperle und sein Zaubermantel

O k t o b e r :

Spiele im Zimmer
 Gesellschaftsspiele: Grüne Suppe - Familie Meier - Alle Vögel stiegen
 - Gegenstand suchen - Fingerklappen - Fische fangen - Schafskopf.
 Allerlei Ratespiele: Rundraten - Womit ist das Schiff beladen? - Lieder-
 raten - Gegenstandsraten - Wie sieht mein Freund aus? - Koffer-
 packen - Raten nach Reimen
 Allerlei Wortspiele: Kein - ohne - Aus einem Wort viele machen - Das
 geographische Spiel - Noch ein besonders interessantes Wortspiel.
 Pfändereinlösen
 Ein Haus für die Papierpuppen
 Die Geschwister
 Die Sternereise
 Laternen - Wir machen uns eine bunte Laterne aus Karton und Papier
 - Alte Laternenlieder
 Aus alten Zeiten

N o v e m b e r :

Knecht Ruprecht - Ruprechtverschen
 Weihnachtstransparent
 Auf der Schlittenbahn
 Wir arbeiten uns eine Rodelbahn
 Adventskalender - Ein anderer Adventskalender
 Die Weihnachtstreppe

D e z e m b e r :

Weihnachtsarbeiten: Geschenke aus Papier, Karton und Bast - Weih-
 nachtstransparent - Schlüsselftasche - Gewebter Bastunterseher
 Gewebe für allerlei Arbeiten aus Bast oder Wolle
 Einfache Holzarbeiten: Weihnachtsleuchter - Kerzengießen - Unter-
 seher aus Holz - Kartenständer für den Schreibtisch
 Wunschzettel
 Weihnachtsbaumschmuck
 Unser Kinderweihnachten
 Die Geschichte vom Pfefferkuchenmann
 Gute Beschäftigungsmittel



Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber in Leipzig



Am 6. September werden erscheinen:

Vol. 5062/63:

**HELEN SIMPSON
BOOMERANG**

„Boomerang“ ist die Geschichte einer Familie französischen Ursprungs, in der kaleidoskopartig in schnellem Szenenwechsel die Heldin mit der graphischen Genauigkeit eines Thomas Hardy in die verschiedensten Lebenslagen gestellt wird.

Der Roman zeichnet sich durch scharfe Beobachtung und gute Kenntnis des Lebens in Australien und England aus. Das Ende ist durch die Abenteuer der Heldin im Kriege, den sie als Krankenschwester unter vielen Abenteuern mitmacht, und durch eindrucksvolle Beschreibungen eines lebhaften Frontabschnittes von ganz besonderem Interesse. Die „Times“ sagt über das Buch: „Ein eigenartiges und bezauberndes Buch, das mit unerschöpflichem Geist, scharfem Verstand und einer ungewöhnlichen Sprachbegabung erzählt ist.“

Der grosse Erfolg von „Boomerang“ in England wird sicher der gleiche auf dem Kontinent sein.

Vol. 5064:

**E. PHILLIPS OPPENHEIM
MORAN CHAMBERS
SMILED**

Freunde unterhaltender Lektüre werden gern zu diesem ausgezeichneten Phillip Oppenheim greifen. Dieser „Prince of Storytellers“ bietet dem Leser in diesem Bande eine rassige Erzählung von der Hochfinanz, mit ausgezeichneten Porträts von Leuten, die Millionäre werden wollen, einer Studie über einen weltbekannten Filmstar und einer scharfen Zeichnung einer Londoner Stenotypistin und Privatsekretärin.

Warum Moran Chambers lachte, als er zu 15 Jahren Zuchthaus im Sing-Sing-Gefängnis verurteilt wurde, wird in dieser geschickten Erzählung, die in New York und London spielt, mit Oppenheim's bekannter Meisterschaft entwickelt.

Dieser Band ist in jedem Sortiment eines guten Absatzes sicher.

Jeder Band geh. M. 1.80, in Leinen geb. M. 2.50 ord.

Ⓩ

Bernhard Tauchnitz, Leipzig

**Wer die Jesuiten
kennenlernen will –**

muß auf die Urquelle zurückgehen, auf das klassische Exerzitienbuch des hl. Ignatius Loyola: **Geistliche Übungen**. Die beste deutsche Übersetzung ist die des Jesuitenpaters Feder, die in vier Auflagen in der Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg erschienen ist. Soweit sie noch einer Verbesserung bedurfte, ist diese jetzt nach Pater Feders Tod von seinem Ordensbruder Raß von Frenß in der 5. Auflage vorgenommen worden. Sie ist eben erschienen. Taschenbuchformat. Kalikoeinband. 176 S.

Ⓩ

VERLAGSANSTALT VORM. G. J. MANZ
REGENSBURG

Sobald erscheint:

**Blumhardts Kampf
in Nöttligen (Wittbg.)**

Kart. 2.–

Tausende Exemplare bereits verkauft!

Ⓩ

Auslieferung nur
**Süddeutsche Groß-Buchhandlung
G. Umbreit & Co., Stuttgart**

MAIR

Ⓩ

**Die Hochstrassen
der Alpen**

Ein Automobilführer

Bd. I: Österreich und Italien
410 S., 213 Abb., 50 Karten
Geb. RM 10.80

Bd. II: Schweiz, Frankreich
306 S., 206 Abb., 32 Karten
Geb. RM 9.–

**Richard Carl Schmidt & Co
Berlin W 62**

Ephemeriden

Englische und deutsche. Alle Jahrgänge von 1850 bis 1933. Die englischen Ephemeriden mit ausführlicher deutscher Gebrauchsanweisung. **RM 1.60**. Verlangen Sie **Palo Astrologisches Kurz-Wörterbuch** mit Ephemeriden-Verzeichnis **20 Pfg.**

**Fr. Paul Lorenz
Freiburg/Bad.**

**Sollen Ihre Schaufenster
auf der Höhe bleiben,**

dann müssen Sie das Buch eines Fachmannes lesen, der Ihnen prächtige Anregungen gibt: Reinecke, Das Schaufenster des Buch- und Musikalienhändlers. Es umfaßt 11½ Bogen und enthält 136 Abbildungen. Ladenpreis broschiert RM 6.75, in Ganzleinen gebunden RM 8.–

Ⓩ

Verlag des Börsenvereins der Dtsch. Buchhändler zu Leipzig



Die neue Verkaufschance:

Nachkriegs-Bücher

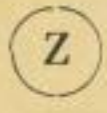
Über Revolution und Inflation gab es bisher keine umfassende Darstellung, die beim großen Publikum Interesse gefunden hätte. Wohl haben wir z. B. Bücher über die Separatistenzeit oder über die Freischärlerkämpfe in Oberschlesien, aber wir haben kein einziges populäres Werk über die Gesamtepoche von 1918—1923. Welch großes Interesse heute für Bücher aus jener Zeit besteht, weiß jeder Buchhändler. Wir bieten Ihnen jetzt die Möglichkeit, dieses Interesse mit einem neuen, preiswerten Werk zu befriedigen. Das Umschlagbild — im Original mehrfarbig — ist ein Symbol für die Fülle der wirren Ereignisse, die das Werk leicht faßlich und packend schildert.

Mit über 100 Bildern
aus Revolution und Inflation

Ladenpreis in Halbleinen M. **3.20**

In Form einer Chronik, knapp und spannend geschrieben, mit größtenteils unbekanntem Bildmaterial hat dieses Buch von vornherein größte Möglichkeiten der Wirkung auf ein breites Publikum. Hier wird keine Parteimeinung aufgetischt, sondern die Tatsachen selbst sprechen in ihrer Unerbittlichkeit und Folgerichtigkeit zum Leser. Eine Fülle von seltenen Bildern — fast auf jeder Seite eine Aufnahme — illustriert fortlaufend den Text und vervielfacht die Wirkung des gelesenen Wortes.

Bitte geben Sie uns mit Ihrer Bestellung gleichzeitig Ihren Bedarf an Prospekten an und äußern Sie Ihre Wünsche für die Werbung



VERLAG DEUTSCHE RUNDSCHAU

Berlin SW 68

G. M. B. H.

Ritterstraße 51

Wir erinnern an die gegenwärtig besonders aktuellen Bücher unseres Verlages:

Edgar J. Jung: Die Herrschaft der Minderwertigen. Geb. M. 7.60 / brosch. M. 6.75

Wilhelm von Kries: Herren und Knechte der Wirtschaft. Geb. M. 5.30 / brosch. M. 4.40



„EINE SEHR GLÜCKLICHE IDEE, DIE HERAUSGABE DIESER SERIE ‚INTERNATIONALE MEMOIREN‘. ES GIBT VIELE MEMOIRENWERKE, AUCH MEMOIRENWERKE, AUS DENEN ÜBER REVOLUTIONÄRES GESCHEHEN EINIGES ZU ERFAHREN IST. ABER ES GIBT BIS HEUTE GANZ WENIGE MEMOIRENBÜCHER, IN DENEN WIE HIER DAS WAS UND WIE DER SOZIALEN KÄMPFE ZU FINDEN IST.“

DIE WELTBÜHNE

WIR LIEFERN AUS:

SCHAPOWALOW: ILLEGAL INTERNATIONALE MEMOIREN BAND 4

IM JAHRE 1901 KEHRT SCHAPOWALOW AUS DER SIBIRISCHEN VERBANNUNG ZURÜCK, UM SICH SOFORT WIEDER IN DIE REVOLUTIONÄRE BEWEGUNG EINZUREIHEN. IN SEINEN ERINNERUNGEN SCHILDERT ER DIE SCHWIERIGE REVOLUTIONÄRE ARBEIT DER JAHRE 1901-1906 IN DER ILLEGALITÄT, DIE SCHWERE LAGE DER ARBEITER U. BAUERN IM ZARISTISCHEN RUSSLAND, DIE TROTZ ÄRGSTER UNTERDRÜCKUNG, TROTZ BESPITZELUNG, HERAUSWERFEN AUS DEN BETRIEBEN, TROTZ KERKER, VERBANNUNG IMMER WIEDER UND IMMER WEITER DIE REVOLUTIONÄRE ARBEIT FORTSETZTEN. EINFACH UND PACKEND, MIT GANZEM HERZEN BETEILIGT, BESCHREIBT SCHAPOWALOW DIE MÄCHTIGE REVOLUTIONÄRE WELLE 1903-1905, STREIKS, DEMONSTRATIONEN, DIE HIER IHREN HÖHEPUNKT IN DER REVOLTE DER MATROSEN DES PANZERKREUZERS POTESKIN FINDEN, DIE IN DIESEM BUCH ZUM ERSTEN MALE VON GANZ ANDERER SEITE ALS BISHER GESCHILDERT WIRD, VON DER SEITE DER REVOLUTIONÄREN KLEINARBEIT ... WIR ERLEBEN DEN BEWAFFNETEN AUFSTAND VON CHARKOW ALS AUSDRUCK DER REVOLUTIONÄREN WELLE, DIE DIE VORAUSSETZUNG ZUR MACHTERGREIFUNG DER BOLSCHEWIKI 1917 IST. DIE MEMOIREN SCHAPOWALOWS SIND EIN WICHTIGER BEITRAG Z. RUSS. REVOLUTIONSGESCHICHTE.



KARTONIERT RM 3.25; IN LEINEN RM 4.80

Ⓢ SONDERANGEBOT Ⓢ

DIE BISHER ERSCHIEENENEN BÄNDE GIBT ES JETZT
AUCH IN KARTONIERTEN AUSGABEN

MITTE SEPTEMBER WIRD AUSGELIEFERT:

A. E. BADAJEW: DIE BOLSCHEWIKI IN DER REICHSDUMA

IM OKTOBER WIRD AUSGELIEFERT:

SEN KATAYAMA: ES GÄRT IN JAPAN



MOPR-VERLAG / BERLIN

DER CHEMIE-INGENIEUR

Ein Handbuch der physikalischen Arbeitsmethoden
chemischer und verwandter Industriebetriebe

Herausgegeben von
Prof. Dr. **A. Eucken**, Göttingen und Prof. Dr. **M. Jakob**, Berlin
Mit einem Geleitwort von Geheimrat Prof. Dr. **F. HABER**, Berlin

Band I. Physikalische Operationen

Teil 1: Materialbewegung und Wärmeübertragung

Bearbeitet von Prof. Dr. M. Jakob und Dr. S. Erk

Teil 2: Trennung und Vereinigung von Material

Zerkleinerung — Materialtrennung unter Ausnutzung der Schwerkraft — Filtration — Zentrifugieren — Entstaubung — Verdampfung — Destillation — Rektifikation — Adsorption — Elektroendosmose — Elektrische Gasreinigung — Magnetische Verfahren — Mischen — Sintern — Brikettieren.

Bearbeitet von Dr. C. Naske, Dr. H. Madel, Dr. W. Siegel, Dr. S. Erk, Dr. E. Kirschbaum, Dr. H. Hausen, Dr. P. Mautner, Dr. E. Bierbrauer, Dr. J. Reitsötter, Dr. Ph. Prausnitz, Prof. Dr. R. Ladenburg, Dr. I. Stein, Dr. P. A. Thiessen, Dr. Merkel.

Band II. Physikalische Kontrolle und Regulierung im Betriebe

Teil 1: Kontroll- und Reguliereinrichtungen. Allgemeines und Gemeinsames.

Bearbeitet von Dr. P. Gmelin und Dr. J. Krönert.

Teil 2: Mengmessungen im Betriebe

Bearbeitet von Dr. R. Witte und Dr. E. Padelt

Teil 3: Messung von Zustandsgrößen im Betriebe

Bearbeitet von Dr. H. Ebert, Dr. K. Hencky, Dr. H. Grüß, Dr. J. Krönert, Dr. H. Burbach

Teil 4: Physikalisch-chemische Analyse im Betriebe

Bearbeitet von Dr. P. Gmelin, Dr. J. Krönert, Dr. H. Grüß, Dr. H. Sauer

Das Handbuch ist aus der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis, von Ingenieur, technischem Physiker, Chemiker und Physikochemiker entstanden.

Erstmalig werden die wissenschaftlichen Grundlagen der technischen Betriebsoperationen und ihrer Kontrolle umfassend von einheitlichen Gesichtspunkten aus dargestellt.

Demnächst erscheint:

Band II, Teil 1

Kontroll- und Reguliereinrichtungen Allgemeines und Gemeinsames

Bearbeitet von Dr. P. Gmelin, Oppau und Dr. J. Krönert, Berlin

X, 208 Seiten mit 229 Abbildungen im Text. Preis etwa RM 19.—

Bei Bezug des Gesamtwerkes wird ein Subskriptionsrabatt von 10% gewährt

Interessenten: Betriebsingenieure, Chemiker, Physiker, Physikochemiker, technische Physiker, die gesamte Großindustrie, besonders chemische Industrie, Wärme erzeugende und Wärme verbrauchende Industrie, Schwerindustrie, Bergbau, Hüttenindustrie, Aufbereitungs-Industrie, Elektroindustrie, feinmechanische Industrie.

Ausführliches Prospektmaterial stellen wir unberechnet zur Verfügung

AKADEMISCHE VERLAGSGESELLSCHAFT M. B. H., LEIPZIG



Ende Oktober erscheint

von

E. von Adlersfeld-Ballestrem

Die Spinne, das Netz und Anneliese Holderbusch

Ein Hochstapler-Roman

Preis broschiert RM 3.75, in Ganzlbd. RM 5.50; Umfang etwa 18—19 Bogen;
Gewicht etwa 350 bzw. 425 g

Eine rumänische Fürstin deutscher Abstammung, verwitwet, die infolge ihrer Verschwendungssucht in dauernder wirtschaftlicher Bedrängnis lebt und in der Beschaffung der nötigen Mittel für ihr verschwenderisches Leben längst die Grenzen von Gut und Böse überschritten hat, adoptiert unter Beihilfe eines dunklen Ehrenmannes russisch-rumänischer Abkunft in Deutschland ein junges, unabhängiges Mädchen von Adel mit der Absicht, es an einen durch großen Grundbesitz schwerreichen Neffen zu verheiraten. In raffiniertester Weise überredet sie die Adoptivtochter zu einem gegenseitigen Testament, in dem Adoptivmutter und -tochter sich gegenseitig als Universalerbin einsetzen, und plant nicht mehr und nicht weniger, als nach erfolgter Verheiratung des Neffen mit ihrer Adoptivtochter zunächst den ersteren und dann die letztere durch ihren sauberen Helfershelfer aus dem Wege räumen zu lassen, um selbst dann das reiche Erbe antreten zu können. Wie dieser fürchterliche Plan zuschanden gemacht und die Heldin, die Adoptivtochter, ihrem Glück zugeführt wird, bildet den Hauptteil des Romanes, der alle schriftstellerischen Vorzüge der Autorin in hohem Maße aufweist: **Geschicht aufgebaute, spannende Handlung, treffliche Charaktereigenschaften, erfrischenden Humor, ein wenig Mystik und vor allem Sauberkeit in jeder Beziehung.** Im übrigen ist der Roman fast ganz aus dem Leben gegriffen; er hat sich in ganz ähnlicher Weise tatsächlich vor wenigen Jahren in Österreich abgespielt, ohne daß die Einzelheiten an die Öffentlichkeit gelangt sind.

Das überaus spannende und interessante Buch wird allen Verehrern der erfolgreichen Autorin hochwillkommen sein. Die gediegene Ausstattung kennzeichnet es als ein trefflich geeignetes Geschenk für den Weihnachtstisch.

Dresden-Blasewitz, September 1932.

Max Seyfert, Verlagsbuchhandlung.

Ⓜ

Bestellzettel anbei.

Ⓜ

Ⓜ

Zum 80. Geburtstag

HANS VAIHINGER'S

25. September 1932

- »Philosophie des Als-Ob« mit Anhang über Kant und Nietzsche, 9. u. 10. Auflage. Leinen M. 18. -
- Volksausgabe, 2. Auflage. Leinen M. 4.80
- »Wie die Philosophie des Als-Ob entstand«
Steif geh. M. 1.80

Markantes Bildnis des Philosophen gerahmt, leihweise.

Die Philosophie des Als Ob ist eine grandiose Synthese.

Zeitschrift für Psychoanalyse

Die Philosophie des Als Ob hat den Reiz einer jugendfrischen, jugendkühn ringenden Gedankenarbeit.

Die Hilfe

Die Philosophie des Als Ob öffnet den Rätselschrein der Logik und Erkenntnistheorie. Der März

FELIX MEINER VERLAG LEIPZIG

55 Jahre ein treuer Freund und Ratgeber des Priesters.

Der Taschenkalender für den katholischen Klerus deutscher Zunge, kurz der „Kleruskalender“ genannt, erscheint seit 1878. Seit 1902, also seit 30 Jahren — leitet ihn Hochschulprofessor Dr. Geiger, Dillingen-Donau. In dieser Zeit hat er nicht nur mit seinen statistischen Angaben, sondern auch durch seine Aufsätze dem Klerus große Dienste geleistet. Die verschiedenen Themen, die von dem Herausgeber behandelt wurden, und zumeist praktische Fragen des Kirchenrechts und der Verwaltung betrafen, füllen ein dickes Buch. Nicht nur der Theologe, sondern auch der Jurist findet darin reiche Belehrung und nützliches Wissen.

Auch dieses Jahr hat der Herausgeber wieder ein Thema behandelt, das in seiner praktischen Auswirkung jeden Geistlichen interessieren muß. Er behandelt die Konkordate unter dem Pontifikate des Papstes Pius XI. Da der Verlag weiß, wie schwer die Anschaffung von Büchern dem Geistlichen heutzutage fällt, hat er den Preis von RM 2.— in diesem Jahre heruntergesetzt auf RM 1.85.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Regensburg.

Ⓜ

 ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 50

Am 1. Oktober erscheint ein neuer großer Roman vom Kleistpreisträger 1931

Erik Reger

Das wachsame Hähnchen

525 Seiten · Kartoniert RM 6.- · Leinenband RM 7.50

Der Verfasser, der schon in seinem mit dem Kleistpreis ausgezeichneten Roman „Union der festen Hand“ in dichterischer Form einen eindrucksvollen Beitrag zur sozialen und kulturellen Geschichte der Nachkriegszeit gegeben hat, macht in seinem neuen Werk die bizarre Entwicklung der westdeutschen Städte zum Mittelpunkt des Geschehens. An einer Reihe von Beispielen zeigt er das unerbittliche Lebensgesetz seiner Nation: ewig zwischen Rausch und Ernüchterung zu schweben. Die Welt, in der das Buch spielt, ist das Gebiet der Kommunal-Politik mit ihrer Verwechslung von wirklichen Aufgaben mit eingebildeten Verpflichtungen, von Idealen mit Illusionen. Träger der Handlung sind Kommunal- und Privatbeamte, Kaufleute, Künstler und Journalisten, wie sie in der deutschen Provinz in den letzten Jahren überall blühen und gedeihen. Intrigen der Städte gegeneinander, Kabalen innerhalb der städtischen Verwaltungen werden zum Gleichnis einer Zeit, die vom Geist nur redet, um ihn, wenn das Interesse es erfordert, zu verraten. Erik Regers Buch ist eine glänzende Polemik gegen den Größenwahn der Spießbürger, gegen die intellektuelle Unredlichkeit derer, die durch Erfindung hochtrabender Phrasen unerfreuliche Tatbestände vernebeln. Das Buch ist ein Bürger- und Bürgermeisterspiegel.

Verlangen Sie bitte 1 Lese-Exemplar mit höchstem Rabatt auf anliegendem Zettel!

②

Ⓟ

AUSLIEFERUNG: Gesamtauslieferung bei der Verlags-Auslieferung · GmbH., Leipzig, Johannissgasse 8; f. Berlin nur b. d. Berl. Kommissionsbuchbdlg., Berlin SW 68; für Stuttgart bei Koch, Neff & Oetinger; für Oesterreich b. d. Zentralget. f. buchgewerbl. u. graph. Betriebe AG, Wien; für Italien bei der Libreria „Adria“, Trieste; für Ungarn bei Béla Somló; für Polen bei der „Kosmos“ Sp. Za. O., Poznan; in d. Schweiz b. Schweiz., Weinort. Olten; für Rumänien b. d. „Literaria“, Cernauti; f. Holland b. Herm. Igersheimer, Amsterdam



Vergessen Sie ihn nicht!

Von
Dr. Wahrmund
Preis RM 1.—

Verlagsanstalt
vorm. G. J. Manz
Regensburg

**Buchhandlung des Waisenhauses
Halle a/S. u. Berlin**

Die Kommissionärangebe im Bestellzettel „Becker, Um meinen Berg“ (Börsenbl. Nr. 202 vom 30. 8. 1932) muss richtig **Kittler** lauten. Die Angabe Koe erfolgte irrtümlich. Berichtigter Verlangzettel liegt dieser Nummer bei.
(Z) (Red.)

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Achtung, Achtung, ich habe meine Buchhandlung von Rheinstraße 32 nach Rheinstraße 37 verlegt.

**Kuffkus Buchhandlung
Berlin-Friedenau.**

**Kommissions-
Übernahme.**
Ich übernahm die Vertretung für die Firma:
M. Cohn
Frankfurt a. Main
Bockenheimer Landstr. 133.
Leipzig, im Juli 1932,
Otto Klemm.

Die
Bibliothek d. Börsenvereins
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaver-Gesuche und Anträge**

Verkaufsanträge.

Günstige Gelegenheit für Fachmann!
Alteingef. Musikalienhandlung in Stadt m. 90000 Einw., einzige am Platze, bevorz. Lage, sofort z. übern. Erford. ca. RM 1500.—. Eilangeb. an Schliessfach 359, Görlitz 3.

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.
Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 197.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

- | | | | | | |
|---|--|---|--|--|--|
| Alab. Verlagsgef. in Ve. 3529.
Alaceminen Kirj. L 745.
Albr. Dürer-Haus in Wartha L 745.
Althoff L 744.
Amtsgericht Brln.-Charlottenb. U 3 (2).
Amtsgericht Brln.-Nicht. U 3.
Amtsgericht Brln.-Sch. U 3 (3).
André in Prag L 745.
Aufferth L 745.
Auerstedt'sche Bb. L 744.
Hochel L 745.
Brandtletter, Fr., L 746.
Bücherstube Seifert L 745.
Buchh. d. Dial.-Anst. in Düff.-Kauf. L 744.
Buchh. d. Waisenhauses in Halle 3532.
Christl. Vereinsbuch. in Zür. L 744. | Cotta'sche Bb. Nsch. 3521.
Dandwerts L 744.
Deyel L 744.
Dreist U 3.
Eckart L 744.
Elbemühl-Verl. L 746.
Elias L 745.
Ensch, Gebr., 3523.
Felger L 745.
Franke A.-G. in Bern L 746.
Fuchs-Verl. 3517.
Gad L 745.
Genth L 746.
Gerstenberg'sche Bb. U 3.
Glaeser L 745.
Goerig L 744.
Günther, D., L 743.
Hartmann L 744.
Hedrich Nsch. U 1.
Heibing & P. L 745.
Hellmann in Freib. L 745.
Hofer A.-G., Gebr., L 745.
Hoffmann in Hiesla L 744. | Huber in Bern L 745.
Hubers Berl. in Dieff. 3520.
Jacobsohn & Co. L 746.
Jäschke U 3.
Internat. News Comp. L 745.
Kany'sche Bb. L 746.
Karafiat, Fr., L 744.
Karstadt in Brln. L 746.
Kay L 744.
Kitzler, P. A., L 746.
Klemm, D., 3532.
Knopf, Gebr., L 745.
Kochler, R. F., in Ve. 3522.
Köhler in Wind. 3521.
Köndgen L 744.
Kopp L 744.
Kösel'sche Bb. in Kempt. L 745.
Kraftzig L 745.
Kub'sche Bb. L 746.
Kubn L 744.
Kuffkus Bb. 3532. | Kurrth L 745.
Küpper & D. L 743.
Lehmsiedt, R., L 744.
Limbarts L 746.
Lorenz in Freib. 3526.
Lucius, Job., L 745.
Luth. Bucherverein L 745.
Malota L 745.
Marowsky L 745.
Meiner 3530.
Meurer L 744.
Meyer in Giesh. L 744.
Mops-Verl. 3528.
Mosse in Augsburg. U 3.
Müller in Bond. L 745.
L 746.
Neff in Stu. L 746.
Neubert L 744.
Neumann in Reud. L 745.
Oberstüben's Bb. U 3.
Petri & Cie. A.-G. L 745.
Pianusch L 745.
Pfeiffer'sche Bb. L 745.
Pfeiffer in Greifsw. U 3. | Pfister L 745.
Phoenix-Verl. Eininna U 2.
Pflaßsche L 746.
Ratsbuch. in Greifsw. L 745.
Reiboldt'sche Bb. U 3.
Reichmann L 746.
Röttger's Bb. L 744.
Rowohl 3531.
Saunter in Stett. L 746.
Schellenberg L 746.
Schert 3519.
Schmidt & Co. 3526.
Schmitz'sche Bb. L 746.
Schöler in Halle L 745.
Schöningh in Mainz L 745.
Seif U 3.
Seufert 3530.
Springer in Dagen L 745.
Steffen, Fr., L 745.
Steinmeß L 744.
Stiffe in Danz. L 746. | Straube L 744.
Strauß in Chemn. L 745.
Ströller L 745.
Stritter L 745.
Süddt. Großbb. Umbreit & Co. 3526.
Tafel L 746.
Tauchnig, H., 3526.
Thubius L 745.
Tiergarten-Bb. in Brln. L 745.
Hiltstein 3518.
Universitas 3519.
Verlag d. Börsenvereins 3526.
Berl. Deutsche Rundschau 3527.
Verlagsanst. vorm. Manz 3526, 30, 32.
Weber, J. F., in Ve. 3524, 3525.
Weidt, G., L 744.
Winter in Dr. L 745.
Wolf in Riel L 744. |
|---|--|---|--|--|--|

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberweh. 2.50 M. / Nichtmitgl. 10.— M. x -Bd.-Besitzer tragen die Postkosten und Versandgebühren. / Einzel-Kz. Mitgl. 0.20 M. Nichtmitgl. 0.60 M. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illust. Teil, Suchliste, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. A: Illust. Teil, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. B: Illust. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag: Erste Seite: 1/2 S. 368.— M., 1/4 S. 193.20 M., 2., 3. u. 4. Seite: 1/2 S. 139.— M., 1/4 S. 73.50 M., 1/4 S. 88.60 M. Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preisermäßigungen berechnen nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 80% über allgem. Preissteig. hinausgehen. Inrentteil: Umfang der ganzen Seite 300 vierzelp. Pettzellen. Die Seite 0.50 M. (Berechnung erfolgt stets nach Pettz-Raum nicht nach Druckzeilen.) 1/2 S. 139.— M., 1/4 S. 73.50 M., 1/4 S. 88.60 M. Illustrierter Teil: Erste Seite (nur ungeteilt) 269.— M. übrige Seiten 1/2 S. 231.— M., 1/4 S. 121.— M., 1/4 S. 63.50 M. Nur 1/2 u. 1/4 Seiten zulässig. Mitglieder des Börsenvereins zahlen von vorstehenden Anzeigenpreisen die Hälfte. Suchliste (Angebotene u. Gesuchte Bücher) Druckzeile Pettz Mitgl. 0.14 M. Nichtmitgl. 0.19 M. Bestellzettel: Für Mitgl. und Nichtmitgl. Zeile 0.35 M. Mindestgröße 20 Pettz-Raumzellen; Erweiterungen nur in Stufen von je 10 Zeilen. / Bundsteg (mittlere Seiten durchgehend) 23.— M. Aufschlag (Mitgl. u. Nichtmitgl. einheitlich) / Stellengröße 0.14 M die Zeile. / Chiffre-Gebühr 0.70 M. / Mehrfarbendruck nach Vereinbarung. / Für besondere Sogausführung: Schräg-, Tabellen-, Bogenlag, kleinere Grade als Pettzentsprecher Aufschlag. / Für größere Abbildungen im allgemeinen Anzeigentel Aufschlag für Illustrations-Zurichtung. / Photomechanische Übertragung von Zeichnungen usw. gegen Erstattung der Auslagen. / Bei Vorausbestellung von Anzeigenseiten für ein Jahr (Abnahme auch in 1/2 und 1/4 Seiten zu den für Seitenteile geltend. Preisen gestattet) Preisermäßigung laut Tarif. Als Bruttopreis gilt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Seitenpreis. Werden bei den vorausbestellten Anzeigenseiten weitergehende Anforderungen gestellt als die zum Tarifpreis vorgegebenen, so werden die dadurch entstehenden Mehrkosten besonders berechnet. / Flagvorschriften unverbindlich. / Zuteilung d. Börsenblatttraumes, sowie Preisermäßigungen u. Anrechnung d. Mehrkosten i. Anforderungen, die über das zum Tarifpreis vorgegebene hinausgehen, auch ohne besond. Mitteil. im Einzelfall jederzeit vorbehalten. / Abweilung ungeeigneter Anzeigentexte bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangelschlossener Firmen von Fall zu Fall. / Belegauschnitte nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-R.M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 / Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 / Drach-Anschrift: Buchhändler.

Verantw. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsberg 20 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.

Stellenangebote**Tüchtige
Buchhalterin und Expedientin**

(event. auch männliche Kraft)
für **Münchener Sortiment** u. Verlag
gesucht. Berücksichtigt werden nur
Stellengesuche mit Lichtbild und
Angabe der Gehaltsansprüche von
Bewerberinnen, die einen **Dauer-
posten** suchen. Verlangt werden:
Vorangegangene buchhändl. Aus-
bildung, volle Befähigung in Buch-
haltung, Exped., Mahnwesen, ab-
solute Selbständigkeit in der Arbeit
und die Befähigung, Hilfskräfte ent-
sprechend anzuleiten. Münchnerin
bevorzugt. Angebote unter # 1068
d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Buchhändlerhilfe

nur für Vormittags.
Erbitte Angebote mit Gehaltsanspr.
an **Reibold'sche Buchhandlung**,
Berlin W, Uhlandstraße 98/99.

Für sofort**junge
Buchhandlungsgehilfin,**

firm in allen Arbeiten des Sor-
timents, für Kreisstadt (nicht Indu-
strieort) Deutsch-Oberschlei., gesucht.
Bewerberin, flotte Verkäuferin, mit
guten Umgangsformen und an-
genehmen Äußeren, muß gute
Literatur- und Schulbücherkennt-
nisse (besonders höh. Schulen) be-
sitzen, desgl. in der Papier- und
Schreibwarenbranche bestens ver-
traut sein.
Angebote unter # 1062 d. d. Ge-
schäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zum 1. Oktober suche ich einen
tücht. jungen **Gehilfen**, der mit
allen Sortim.-Arbeiten vertraut ist
und gute Literaturkenntn. besitzt.
Er muß im Verkehr mit einer vor-
nehmen Kundschaft gewandt und
guter Verkäufer sein u. Geschick in
der Schaufensterwerbung besitzen.
Rudolf Dreißt, Dortmund.

Stellengesuche**Buchhandlungsgehilfe**

23 Jahre alt, ehem. Schüler der
B.-L.-U., **sucht Stellung** für sofort
oder 1. 10. in Sortim. od. Verlag.
Gute Zeugnisse vorhanden.
Angebote unter # 1077 durch die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Selbständ. gewesener Sortimenter

sucht f. sofort neue Stellung. Ich bin 29 Jahre alt, war
in Süd- u. Mittel- u. Norddeutschland tätig, zuletzt i. ostpr.
Mittelstadt einige Jahre selbständig. Ich beherrsche daher
alle einschläg. Arbeiten, besitze umfassende Lit.-Kenntnisse,
Sicherheit im Verkehr m. d. Kundschaft, eig. Initiative u.
bin an selbst. Arbeiten gewöhnt.
Angebote unter # 1076 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

**Wir suchen für unseren ersten
Sortimenter**

dauernde, selbständige Stellung in
einem flotten, größeren Betriebe.
Wir können den Herrn durch seine
fünfjährige Tätigkeit bei uns als
**zuverlässigen Mitarbeiter
und guten Verkäufer**

mit gründlichen Kenntnissen und
Erfahrungen sowie Geschm. im
Schaufensterdecorieren bestens emp-
fehlen und stehen zu weiterer Aus-
kunft gern zu Diensten.

**Gerstenberg'sche Buch-, Kunst- u.
Musikalienhandlung, Hildesheim.**

Für jungen Mann, der bei mir
seine Lehrzeit beendet hat, und den
ich als gewissenhaften strebsamen Ge-
hilfen sehr empfehlen kann, suche ich

Anfangsstellung

im Sortiment. Er ist in allen
Arbeiten eine gute u. zuverlässige
Hilfe und besonders für Schau-
fensterdecorierung begabt.
Zu näherer Auskunft gern bereit.
E. Oberlückens Buchhandlung
Münster i. W., Ludgeristr. 36.

**Arbeitsfreudiger
Gehilfe**

mit abgeschlossener Gymnasial-
bildung, der längere Zeit im
Sortiment und Verlag tätig war,
an selbständiges Arbeiten ge-
wöhnt ist und über beste Zeug-
nisse namhafter Firmen verfügt,
sucht bei **bescheidenen An-
sprüchen** Stellung. Inserent ist
seit 2 Monaten stellenlos und
legt den Hauptwert darauf, seinen
Beruf wieder ausüben zu können.
Gefl. Angebote unter # 1078
d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Abiturient

mit Büchereipraxis sucht Volon-
tärstelle in gröss. Buchhandlung.
Bernh. Sell, Beuthen, O.-S.
Stadtbücherei.

Abiturientin,

2 Sem. volkswirtschaftl. Studium,
prakt. Tätigkeit, sucht
Lehrstelle,
mögl. in wissenschaftl. Buchhand-
lung. Gefl. Angebote erbittet
Frau Superint. **Pfeiffer**,
Greifswald, Domstr. 52.

Vermischte Anzeigen**Vertreter**

für sehr leicht verkäufliche hochaktuelle Bücher
(viele politische Neuerscheinungen) sucht ange-
sehener Verlag. Bewerbungen unter Nr. 1074 d.
d. Geschäftsstelle des B.-V.

Verleger gesucht!

„G. Hauptmann

Leben und Werk eines Dichters“
(ca. 4½—5 Bogen). Volkstüml.
Darstellung. Bes. geeign. f. Schüler-
büchereien u. die Hand des Lehrers.
Verfasser ist durch eine gediegene
Literaturgeschichte in Lehrerkreisen
bereits bekannt.
Angebote unter H. B. Nr. 1075
d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Bücherreisende

zur Mitnahme einer billigen
heimatföhligen Broschüre, die
größtes aktuelles Interesse be-
ansprucht, vom 1. Oktober ab
gesucht für Württemberg und
Bayrisch-Schwaben.
Angebote unter A. R. 238 bef.
Rudolf Woffe, Augsburg.

Englische

Bücher (neu und antiquarisch)
und Zeitschriften.

R. Jaschke

London W.C. 2, 52 High Street

Zur **Mitnahme** und Einfüh-
rung eines neuen schöngestigen
Autors sucht Verlag

seriöse Reisevertreter

für Berlin, das Reich und alle
deutschen Sprachgebiete.
Ausführliche Angebote mit Be-
dingungen unter # 1073 durch
die Geschäftsstelle d. B.-V.

Serichtliche Bekanntmachungen**Konkurseröffnung.**

Über das Vermögen der Firma
Hallig-Verlag G. m. b. H. in Berlin-
Wilmerdorf ist heute, am 30. Au-
gust 1932, 13 Uhr 10 Min., von
dem Amtsgericht Charlottenburg
das Konkursverfahren eröffnet. Ver-
walter: Dr. E. Gellert, Berlin-
Charlottenburg, Kaiserin-Augusta-
Allee 89. Frist zur Anmeldung der
Konkursforderungen und offener
Arrest mit Anzeigepflicht bis 23.
September 1932. 40. N. 155. 32.

Berlin-Charlottenburg,
den 30. 8. 1932.

Die Geschäftsstelle
des Amtsgerichts Charlottenburg.
Abt. 40.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 205
vom 1. September 1932.)

Konkurseröffnung.

Über das Vermögen der offenen
Handelsgesellsch. **Gebr. Holzappel**,
Berlin-Zehlendorf, ist am 27. Aug.
1932 von dem Amtsgericht Berlin-
Lichterfelde das Konkursverfahren
eröffnet worden. Konkursverwalter:
Kaufmann Paul Wallach, Berlin W 62,
Kettelbedstr. Nr. 21. Frist zur An-
meldung der Konkursforderungen
bis 15. Sept. 1932. — 11. N. 38/32.

Geschäftsstelle des Amtsgerichts
Berlin-Lichterfelde. Abt. 11.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 205
vom 1. September 1932.)

Konkurseröffnung.

Über den Nachlaß des am 7. 3. 1932
verstorbenen Handelsgerichtsrats
Heinrich Worms, Berlin-Schöne-
berg, Geisbergstraße 18, ist am
26. 8. 1932, 11,35 Uhr, das Kon-
kursverfahren eröffnet. Konkurs-
verwalter: Kaufmann Paul Werfel,
Berlin-Frieden, Kaiser Allee 99/100.
Frist zur Anmeldung der Konkur-
sforderungen und offener Arrest mit
Anzeigepflicht bis zum 21. 9. 1932.
Berlin-Schöneberg, 26. Aug. 1932.
Geschäftsstelle des Amtsgerichts.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 205
vom 1. September 1932.)

Vergleichsverfahren.

Über das Vermögen der **Stuhr-
sche Buchhandlung G. m. b. H.** in
Berlin ist am 29. August 1932,
12¼ Uhr, ein gerichtliches Ver-
gleichsverfahren eröffnet. Ver-
trauensperson: Dr. jur. Fritz Freund
in Berlin W 15, Kneisebedstr. 46-47.
Vergleichstermin am 30. Septem-
ber 1932. — 18. V. N. 26. 32.

Berlin-Charlottenburg 5,
den 29. 8. 1932.

Die Geschäftsstelle
des Amtsgerichts Charlottenburg.
Abt. 18.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 205
vom 1. September 1932.)

Vergleichsverfahren.

Über das Vermögen der Firma
„Excelsior Buch und Ton“ Gmbh.
Berlin, Kurfürstenstr. 15/16, ver-
treten durch die Geschäftsführerin
Frau Frieda Giesen, ist am 29. 8.
1932, 10,12 Uhr, das Vergleichs-
verfahren zur Abwendung des
Konkurses eröffnet. Vertrauens-
person: Dr. Fritz Freund, Berlin,
Kneisebedstr. Nr. 46/47. Vergleichs-
termin: 28. 9. 1932.

Berlin-Schöneberg, 29. Aug. 1932.
Geschäftsstelle des Amtsgerichts.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 205
vom 1. September 1932.)

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Vorhergehende Liste s. Nr. 207.)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen:

Band. = Bandoneon.	Mdlne. = Mandoline.	Mch. = Männerchor.	St. = Stimme.
gCh. = gemischter Chor.	Mdlneh. = Mandolinchor.	S. = Sopran.	Z. = Zither.
Ges. = Gesang.	Mdlnqu. = Mandolinquartett.	SO. = Salonorchester.	

E. Arols Musikverlag in Nürnberg.

- Chan Klín, Ch., Es gibt zwei Augen. Tango. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. H. Löhr. *M* 1.80.
 Siede, L., Little Caoutchouman. Foxtr. Intern. f. SO. m. Jazz-St., bearb. v. F. Ralph. *M* 1.80
 Siede, L., Struzzel. Intern. f. Orch., bearb. v. H. v. Platen. 2.50, f. SO. *M* 1.80.

Badersche Verlagsbuchhandlung in Rottenburg a. N. (Württ.).

- Kath. Gesang- u. Andachtsbuch zum Gebrauch bei dem öffentl. Gottesdienste im Bistum Rottenburg. Hrsg. vom bischöfl. Ordinariat. 1932. 638 S. 8^o (Mit Noten.) Lw. *M* 4.—. In 13 versch. Einbänden zu haben v. *M* 4.— bis *M* 9.40.

F. Bernskötter jr. in Mülheim-Ruhr-Saarn.

- Demtröder, H., op. 21. Vorbeimarsch. Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.
 Klein, H., Freiheit am Rheine. Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.
 — Zigeunerlied. Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.
 Speidel, W., Röslein im Maien blühen. Für Mch. Bl.-Part. *M* —.15.

Josef Blaha G. m. b. H. in Wien.

- Fiebrich, F. P., op. 264. Einen schönen Gruss aus Wien. Für Ges. m. Pfte. *M* 1.50.
 — op. 464. Wann der Weana net sein Leichtsinn hätt. Marschlied. Für Ges. m. Pfte. *M* 1.50.

Bosworth & Co. in Leipzig.

- Ketelbey, A. W., In the mystic land of Egypt. Für Mil.-Mus. bearb. vom Komp. *M* 5.—.
 — The vision of Fuji-San. (Prelude to a Japanese play). Für Mil.-Mus. bearb. v. Komp. *M* 5.—.

Capriceio Verlag in Wien IV., Margaretenstr. 45.

- Auentraut, O., op. 57. Der Frühling hat an mich gedacht. Wanderlied. Für Ges. m. Pfte. *M* 1.20.
 Gerstner, A., Können Sie schon Rumba tanzen? Rumba. Für SO. m. Jazz-St. *M* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.20.
 Gerstner, A., u. M. Uhl, Ich kann ohne Mädels nicht leben. Lied u. Marschfox. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. M. Uhl. *M* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.20.
 Glueck, R., Verklingende Liebe. Valse lente. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. S. Schieder. *M* 1.50.
 Hell, E., Warum bist du nicht so schön wie Lilian Harvey. Foxtr. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. F. Loll. *M* 1.50.
 Hoann, J., Vielleicht ist's nur ein kleines Abenteuer. Engl. Waltz. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. F. Loll. *M* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.20.
 Killer, F., Du lachst — ich weine. Tango. Für SO. m. Jazz-St. *M* 1.50.
 Partsch, H., Hätt ich bei Dir einmal Glück. Tango. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. S. Schieder. *M* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.20.
 Rosak, M. J., Dir gehört mein ganzes Leben. Engl. Waltz. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. F. Killer. *M* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.20.
 Schieder, S., Auch Tango-Noten können lieben. Tango. Für SO. m. Jazz-St. *M* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.20.
 Sauer, K. Th., Du bist mein Anfang u. mein Ende. Engl. Waltz. Für SO. m. Jazz-St. *M* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.20.
 Taylor, S., Du nur allein warst mein Glück. Engl. Waltz. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. J. Llossas. *M* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.20.
 — Frauen, ihr süßen kleinen Frauen. Engl. Waltz. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. S. Schieder. *M* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.20.
 — Tanz doch mit mir! Tanz Tango mit mir! Tango. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. J. Llossas. *M* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.20.

Charivari Musikverlag in Berlin.

- Goetze, W. W., Für eine schöne Frau. Optte. Daraus: Reizende Brigitte, ich hab eine Bitte. Foxtr., zus. m. Für eine schöne Frau. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. E. P. Samson. Kplt. *M* 2.25.
 — do. Schlagerheft. Für Ges. m. Pfte. *M* 2.25.
 — do. Von Zeit zu Zeit — u. ab u. zu. Foxtr. Für Ges. m. Pfte. *M* 1.60.
 Mackeben, Th., Die Journalisten. Daraus: Ich hab mich wirklich verliebt. Slow Fox. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. G. Mohr. *M* 1.80.
 — do. Vollst. Klavausz. m. Text. *M* 12.—.
 — do. Schlagerh. Für Ges. m. Pfte. *M* 2.70.

Charivari Musikverlag in Berlin ferner:

- Magidson, H., M. Siegel u. S. Fain, Hummin' to myself (I've got the words). Foxtr., bearb. v. F. Skinner, zus. m. Music hath charms. (It's hot and how.) Foxtr., bearb. v. Ch. Bradshaw. Für SO. m. Jazz-St. Kplt. *M* 2.50, f. small Jazz *M* 1.80.
 Straus, O., Eine Stunde mit dir. Tonfilm. Daraus: Wie eine Nacht ohne zärtliche Träume. Walzerlied. Für SO. m. Jazz-St. bearb. v. A. Landmann. *M* 1.80.
 Sylva, B. G. de, L. Brown u. R. Henderson, Und sowas findet man schön. (You try somebody else.) Foxtr. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. H. Landmann. *M* 1.80, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.60.
 Whiting, R. A., Eine Stunde mit dir. Tonfilm. Daraus: Ein Stündchen mit dir. Foxtr. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. H. Landmann. *M* 1.80.
 — do. Ein Stündchen mit dir. (One our with you.) Foxtr., zus. m. O. Straus, Wie eine Nacht ohne zärtliche Träume (We will always be sweethearts). Walzerlied. Für Ges. m. Pfte. m. dt.-engl. Text. Kplt. *M* 2.25.

Drei Masken Musik in Berlin.

- Dostal, N., Lasst Schlager sprechen. Schlagerpotp. f. Pfte. m. Text. *M* 2.—.

Feuchtinger & Gleichauf in Regensburg.

- Engel, F., op. 8, 1. Zum Altarsakrament. Für gCh. Bl.-Part. *M* —.20.
 Jungbauer, M. W., op. 16. Begraben in dir. Kommunionlied f. 3stgn. Frch. m. Org. od. Harm.-Begl. Part. *M* —.80, Singst. *M* —.20.
 — op. 30. An deinem Herzen, Jesu, lass mich ruhn. Sakraments- u. Kommunionlied. Für Solo, 3stgn. Frch. m. Org. Part. *M* 1.50, Solo- u. Ch.-St. *M* —.25.
 Kindsmüller, K., op. 22. Herz-Jesu-Weibe. Lied f. 3—4 gl. Stimmen m. Begl. Part. *M* —.80, St. je *M* —.10.
 König, E., op. 12. Zwei neue Ostergesänge f. 4stgn. gCh. 1. Freudich, erlöste Christenheit. 2. Christus ist auferstanden. Part. *M* —.80, Einzelst. je *M* —.15.
 Maupai, K., op. 50. Missa »Selig sind, die Verfolgung leiden um der Gerechtigkeit willen, denn ihrer ist das Himmelreich«. Für 4stgn. gCh. m. Org. Part. *M* 4.—, St. je *M* —.50.
 Ostertag, M. I., op. 12. Zwei Marienlieder. 1. O Maria, meine Liebe. 2. Maria, unsre liebe Frau. Für 2 Oberstimmen m. Org. od. Harm.-Begl. Part. *M* 1.20, Singst. *M* —.20.

Anton Goll in Wien.

- Gatscha, A., op. 3. Sonate f. moll. Für Pfte. *M* 2.50.
 Heinrich, H., Ein Zipferl vom Glück. Wienerlied. Für Ges. m. Pfte. *M* 1.50.

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

- Siebenbürgische Volkslieder. Aus den Sammlungen v. Gottl. Brandsch u. Ad. Schullerus. Bilder v. Trude Schullerus. (Melodie u. Texte.) Landschaftl. Volkslieder m. Bildern u. Weisen im Auftr. des Verb. dtsh. Vereine f. Volkskunde hrsg. v. J. Bolte, M. Friedlaender u. John Meier. *M* 3.30.

Gemeinschaftlicher Verlag: Wilh. Hansen in Kopenhagen u. Georg Kallmeyer in Wolfenbüttel.

- Knorr, L. von, Drei Kantaten f. Massenchor u. Orch. Part. *M* 1.50. St. zu Nr. 1 *M* —.40, zu Nr. 2 u. 3 je *M* —.30. Schicksal. — Aufruf — Unser die Sonne, unser die Erde.
 Pepping, E., Zwei Choralvorspiele f. Org. *M* 1.50.

Kepplerhaus G. m. b. H. in Stuttgart.

- Jung Volk singt! Bl. 2. Morgens u. abends. Bl. 5. Froh im Nest. Bl. 6. Zu deutscher Feier. Einzeln *M* —.15, ab 10 Ex. *M* —.10.

Fr. Kistner & C. F. W. Siegel in Leipzig.

- Martens, H., Lumpenlied. Für Mch. Part. *M* —.60, St. je *M* —.20.

F. E. C. Leuckart in Leipzig.

- Schumann, G., op. 71, 1. How brightly shines our morning-star. Choral motet. Für 6stgn. gCh. a capp. Part. *M* 1.20.
 — op. 71, 4. Wake, arise, a voice is calling. Motet. Für 6stgn. gCh., Org. ad lib. and wind instr. (4 Trombi B, 3 Tromboni, Trombone, Tuba, Timpani). Part. *M* 1.—.